

Datum: 14.01.2022

Die Kreiskliniken verändern sich: Neuausrichtung der Kardiologie

Im Jahr 2021 haben sich die Kreiskliniken auf den Weg der Veränderung und gleichzeitig medizinischer Neuausrichtung gemacht. Im ersten Schritt wird im Jahr 2022 der Schwerpunkt Kardiologie in Dillingen strukturell neu aufgebaut werden. Ziel ist es, bereits im Jahr 2023 den kardiologischen Schwerpunkt an der Kreisklinik St. Elisabeth, Dillingen, sowohl invasiv als auch nicht-invasiv etabliert zu haben. Das Jahr 2022 stellt dabei eine Übergangsphase für beide Kreiskliniken dar, um insbesondere die Versorgung der kardiologischen Patientinnen und Patienten umfänglich sicherzustellen.

Die Neuen fürs Herz

Zum neuen Jahr 2022 starteten die Kreiskliniken mit einem neuen kardiologischen Chefarzt: **Dr. med. Benedikt Münz, M.A.**, der mit seiner hohen Fachexpertise und mit seiner souveränen Persönlichkeit eine große Bereicherung für die Kliniken ist. Bevor Dr. Münz seine Arbeit in den Kreiskliniken aufnahm, war er bereits Chefarzt der Abteilung für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin des Rheinland Klinikums mit seinen zwei akademischen Lehrkrankenhäusern, der Universitätsklinik Köln und Universitätsklinik RWTH Aachen. Er ist Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Angiologie und führt die Zusatzbezeichnungen Intensivmedizin, Notfallmedizin und Palliativmedizin. Neben der intensiven Ausbildung in allen Bereichen der nicht invasiven und invasiven Herz-Kreislauf-Medizin hat Dr. Münz insbesondere die invasiven Aspekte der Kardiologie immer wieder mit der Intensivmedizin verknüpft. Diese Verknüpfung legte den Grundstein für die Vereinbarkeit ethisch orientierten ärztlichen Handelns mit ökonomischen Zielen. Wichtig ist ihm dabei, den Ärzten und dem Pflegepersonal ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten. Deshalb engagiert sich der neue Chefarzt schon seit Jahren innovativ, um jungen Kolleg*innen eine attraktive Auswahl an Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten. Zudem schloss er einen Masterstudiengang für Gesundheits- und Sozialmanagement mit MA an der TU Kaiserslautern ab.

Der 49-Jährige bringt vielfältige Ideen mit, die er in den Kreiskliniken einführen möchte: „Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe, die für mich eine spannende Herausforderung und zugleich Motivation ist. Die regionale kardiologische Versorgung von Patient*innen auf hohem medizinischen Niveau in Verbindung mit werteorientiertem Handeln steht im Mittelpunkt unseres ärztlichen Auftrags. Es ist mir mit dem gesamten Team der Kardiologie Ziel und Ansporn eine von Vertrauen, Empathie und Respekt geprägte verantwortungsvolle Medizin nah am Menschen zu leben, gerade auch in Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen des Gesundheitssystems.“ Dabei ist ihm auch ein intensiver Austausch mit den Notärzten sowie den niedergelassenen Ärzt*innen und Kardiolog*innen besonders wichtig. Über diese intensive Zusammenarbeit soll flächendeckend die Versorgung von herzkranken Patient*innen ausgebaut werden.

Neben einem neuen Chefarzt begrüßen die Kreiskliniken zum 01.01.2022 einen weiteren sehr erfahrenen, engagierten und versierten Kardiologen: Herrn Dirk Spoerhase-Eisel, der als Leitender Oberarzt für die Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH tätig ist. Der 45-jährige, der aus der Region stammt, ist Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und führt die Zusatzbezeichnung Internistische Intensivmedizin.

Beide Ärzte bringen Erfahrung im Neuaufbau und in der Strukturierung des kardiologischen Leistungsangebot mit und dies steht mit der qualitativ hochwertigen Versorgung der Patient*innen im Fokus für die Kreiskliniken. Für einen kardiologischen Schwerpunkt an der Kreisklinik St. Elisabeth, Dillingen, der künftig innovativ nach modernstem Standard in Diagnostik und Therapie aufgestellt sein wird, sind beispielhaft die Etablierung eines modernen Herzkatheterlabors, einer Chest Pain Unit, einer speziellen Diagnostik- und Therapieeinheit zur Versorgung von Patienten mit akuten Brustschmerzen in enger Kooperation mit der Gefäßchirurgie geplant. Auf die beiden Kardiologen wartet ein hochmotiviertes und fachkompetentes Team aus Medizinern und Pflegekräften, die den neu eingeschlagenen Weg mit gehen werden.

Leo Schrell, Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH und Sonja Greschner, Geschäftsführerin der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH, heißen Dr. med. Benedikt Münz als neuen Chefarzt und Dirk Spoerhase-Eisel als neuen leitenden Oberarzt der Kardiologie der Zukunft herzlich willkommen: „Mit Dr. Münz konnten wir einen persönlich und medizinisch hochkompetenten und äußerst erfahrenen Herzkreislaufspezialisten für diese wichtige Aufgabe gewinnen. Gemeinsam mit Herrn Spoerhase-Eisel und den weiteren ärztlichen Kolleg*innen der Kreiskliniken machen wir uns auf den Weg und werden insbesondere die kardiologische Diagnostik und Therapie, ganz nah am Menschen, voranbringen und in eine Zukunft führen. Eine individuelle, wohnortnahe Versorgung ist unser Anspruch, den wir gemeinsam nicht nur medizinisch auf hohem Niveau, sondern auch menschlich und zugewandt bieten werden.“